

Förderung und Weiterbildung | NEWSLETTER September

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kulturschaffende,**

nach dem späten Ende der diesjährigen Sommerferienzeit befinden wir uns nun von jetzt auf gleich in der heißen Phase der Ausschreibungen zahlreicher landes- und bundesweiter Kulturförderprogramme. Eine starke Häufung von Antragsfristen lässt sich wieder einmal zum Septemberende und in den ersten Tagen des Oktobers feststellen, so dass der nachfolgende „Förderwecker“ einen besonderen Fokus auf die Zeitspanne bis zu den Herbstferien setzt, während die Vorschau auf Tagungen und Fortbildungen bis zum Jahresende reicht.

Auch das Regionale Kultur Programm NRW bietet noch bis zum 30. September die Möglichkeit, Projektideen für städte- und sektorübergreifende Kulturkooperationen einzureichen. Wer schon den ersten Schritt gemacht und das [RKP-Projektdatenblatt](#) in den Blick genommen hat, dem helfen wir gerne beim zweiten: der Suche nach Partnern und Drittmitteln. Das Team Niederrhein mit Ingrid Misterek-Plagge und Elisabeth von Leliwa freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme!

Team Niederrhein

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX



➤ FÖRDERUNG | AUSSCHREIBUNGEN

30.09.2025

**Regionales Kultur Programm NRW (RKP) | Ergänzungsmittel Barrierefreiheit
Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW | RKP-Kulturbüro Niederrhein**

Sie haben eine Projektidee, die auf Kooperation(en) oder Vernetzung(en) aufbaut? Sie möchten dieses Projekt gerne im kommenden Jahr umsetzen und sind noch auf der Suche nach Partnern sowie passenden Finanzierungsmodellen? Dann ist das RKP-Regionale Kultur Programm NRW vielleicht der richtige Förderrahmen für Sie.

Wichtige Eckpunkte und Kriterien für die RKP Antragstellung:

- Kooperation und Vernetzung: Mindestens drei Partner aus mindestens zwei Städten/Gemeinden entwickeln ein Projekt und führen es gemeinsam durch; weitere Partner nicht zwingend erforderlich, aber gewünscht.
- Entwicklung bzw. Stärkung eines Netzwerkes: Kooperation auch mit anderen Bereichen, z. B. mit der Jugendarbeit, der Wirtschaft, der Stadtentwicklung oder dem Tourismus.
- Kulturelle Teilhabe bzw. Erreichen der Zielgruppe: Das Projekt bringt den Menschen Kultur (auch im Rahmen von Angeboten Kultureller Bildung) nahe und ermöglicht der angesprochenen Zielgruppe kulturelle Teilhabe durch einen niederschweligen Zugang.
- Regionaler Bezug: In der Regel Bezug zu den Schwerpunktthemen bzw. Profilen der jeweiligen Region, Beteiligung auch von regionalen Kulturschaffenden. Siehe [Leitbild](#) der nachhaltigen Kulturregion Niederrhein.
- **Gut zu wissen:** Eine Förderung des RKP kann in der Regel nicht kombiniert werden mit anderen Förderprogrammen des Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW. Hier gibt es eine [Übersicht](#) dieser Kulturförderprogramme.

Einen einführenden Filmclip, weitere ausführliche Informationen und das Projektdatenblatt finden Sie auf unserer [Website](#). **Bitte nutzen Sie unbedingt unsere (vor Antragstellung obligatorische) Beratung, um einen fundierten Antrag zu stellen, der Ihre Intentionen und Ihr Projekt optimal darstellt!**

Ergänzungsmittel Barrierefreiheit

Mit den **Ergänzungsmitteln Barrierefreiheit** unterstützt das Land NRW die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderungen des Körpers, der Sinne, der Kognition und Psyche. Für Maßnahmen zum Abbau von Barrieren werden über das RKP bis zu 5.000 Euro (100%) pro Veranstaltungssequenz/Haushaltsjahr ergänzend zur Verfügung gestellt. Informationen zum Thema barrierefreie Maßnahmen und zu den wichtigsten Begrifflichkeiten finden Sie in der [Arbeitshilfe](#) und im [Glossar](#). Hier geht es zum [Antragsformular](#).

30.09.2025

Diversitätsfonds NRW

Ministerium für Kultur und Wissenschaft

Mit dem Programm werden künstlerische Perspektiven gefördert, die bisher unzureichend in der Kunst- und Kulturszene in NRW repräsentiert sind. Hierzu zählen z.B. die Perspektiven von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte, schwarzen Menschen (PoC), älteren Menschen, Menschen mit Behinderung oder Lesben, Schwule, Bisexuelle, Trans*, Inter* und queere Menschen (kurz: LSBTIQ*). Ziel ist es, die Diversitätsentwicklung insbesondere im Bereich der freien Künste zu stärken. Für das Förderjahr 2026 bietet das Ministerium für Kultur und Wissenschaft in Kooperation mit dem IMAP Institut erstmals Informationsveranstaltungen und Schreibwerkstätten zum Diversitätsfonds an. Mehr Information finden Sie [hier](#).

30.09.2025

Fonds Kulturelle Bildung im Alter – Who cares?

Kubia | ibk e.V.

Das Kompetenzzentrum für Kulturelle Bildung im Alter und inklusive Kultur (kubia) unterstützt mit Mitteln des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW modellhafte Vorhaben der Kulturellen Bildung im Alter. 2026 stehen dafür wieder bis zu 100.000 Euro zur Verfügung. Im Fokus stehen Konzepte, die die Beteiligung von Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen, Behinderungen oder Pflegebedarf ermöglichen. Gesucht werden inklusive Angebote, bei denen eine chronische Erkrankung oder verminderte Mobilität nicht zum Ausschluss führen. Ebenso soll der Schwerpunkt dazu anregen, Formate zu entwickeln, die sich gezielt an Menschen in gesundheitlich vulnerabler Situation richten – etwa ein Atelier für Menschen mit Demenz oder ein Tanzangebot für Menschen mit verminderter Beweglichkeit. Darüber hinaus lädt der Schwerpunkt dazu ein, sich inhaltlich mit dem Thema Care-Arbeit in der Kultur auseinanderzusetzen. Mehr findet sich [hier](#)

30.09.2025

2. Große Förderrunde

Musikfonds

Der Musikfonds nimmt eine hochambitionierte Musik in den Fokus, die Kunst als Selbstzweck begreift und nicht kommerziell orientiert ist. Dazu zählen u.a. die Sparten Neue Musik und zeitgenössische Moderne; experimenteller Jazz und improvisierte Musik; freie Musik und Echtzeitmusik; elektronische und elektroakustische Musik; experimentelle Pop- und Rockmusik; radikale Strömungen von DJing und Dance Music; Audio-Installationen und Klangkunst. Der Musikfonds wird gefördert von dem

Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien. In dieser Förderrunde können Projekte zwischen 3.001 und max. 50.000 Euro beantragt werden. Zur Antragstellung: [hier](#)

30.09.2025

Allgemeine Projektförderung

Deutscher Literaturfonds

Projekte, Initiativen und Publikationen zur Förderung der zeitgenössischen deutschsprachigen Literatur werden mit der Projektförderung bezuschusst. Dazu gehören u.a. die Sicherung von wichtigen literarischen Traditionen, periodisch erscheinende und überregional wirksame Publikationen oder Symposien und vergleichbare Veranstaltungen. Mehr Infos: [hier](#).

30.09.2025

Inklusionsscheck NRW

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales

Mit dem Inklusionsscheck werden gute Ideen und Aktivitäten vor Ort mit 2.000 Euro pro Scheck unterstützt. Gefördert werden können Maßnahmen und Projekte zur Verbesserung der Barrierefreiheit und zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen, die noch in diesem Jahr in Nordrhein-Westfalen stattfinden. Informationen und Antrag: [hier](#)

30.09.2025

SOILSCAPE Open Call

SUSGARE – Horizont Europa

Der EU-weite Open Call von SOILSCAPE – einem von der EU-Mission Sustainable Soil Management (SUSGARE) geförderten Projekt im Rahmen von **Horizont Europa** zielt darauf ab, die Verbindung zwischen Kunst, Bildung und Umwelt zu stärken. Gesucht werden künstlerische und kreative Projekte, die sich mit der Gesundheit unserer Böden auseinandersetzen. In Deutschland werden drei Teilprojekte aus den Bereichen Darstellende Kunst, Bildende Kunst und Film gefördert, die sich auf dem Deutschen Bodenfestival in Kassel im Juni 2027 präsentieren. Erwünscht sind Bewerbungen von Einzelbewerbern und kleinen Konsortien mit bis zu drei Parteien. Infos und Bewerbung: [hier](#)

30.09.2025

ChanceTanz

Aktion Tanz

Gefördert werden lokale Bündnisse mit mindestens drei Einrichtungen mit unterschiedlichen Expertisen, die ein Tanzangebot für junge Menschen realisieren wollen, das partizipativ und prozessorientiert ausgestaltet ist und die Themen junger Menschen in den Vordergrund stellt. Besonders willkommen sind auch Projekte, die inklusiv ausgerichtet sind und sich (auch) an behinderte Kinder und Jugendliche wenden. Weiterhin ist die Förderung von Projekten in ländlichen Räumen ein besonderes Anliegen. Der antragstellende Bündnispartner muss gemeinnützig oder eine Einrichtung in kommunaler Trägerschaft sein. Beratung und Ausschreibung: [hier](#)

01.10.2025

GLOBAL VILLAGE KIDS

Fonds Darstellende Künste

Der Fonds Darstellende Künste ist einer der sechs Bundeskulturförderfonds. Das Programm **GLOBAL VILLAGE KIDS** ermöglicht Projekte an der Schnittstelle von

Freien Darstellenden Künsten und Kultureller Bildung. Das Programm hat zwei Förderschwerpunkte: künstlerische Vorhaben in ländlichen Räumen und künstlerische Vorhaben in digitalen Räumen. Gefördert werden format- und je nach Projektlaufzeit ergebnisoffene künstlerische (auch hybride, analoge und digitale) Vorhaben, sowie künstlerisch-partizipative Arbeitsansätze mit Kindern und Jugendlichen zwischen 3 – 18 Jahren in Risikolagen, in kurz-, mittel- und langfristigen Projektlaufzeiten, die von einem Bündnis aus mindestens 3 Partner:innen aus Kunst/Kultur, Bildung und Gesellschaft durchgeführt werden. Förderkriterien und Antragstellung: [hier](#)

01.10.2025

WAYS

Kulturstiftung des Bundes

Das Programm WAYS möchte Kulturinstitutionen und Freie Gruppen in Deutschland darin unterstützen, langfristige künstlerische Partnerschaften mit außereuropäischen Partnern, insbesondere aus Afrika, Lateinamerika und der Karibik, Naher und Mittlerer Osten, Ozeanien, Zentral-, Süd- und Südostasien zu knüpfen und gemeinsam künstlerische Vorhaben umzusetzen. Zentral für die Zusammenarbeit der internationalen Partner sind Fairness und Nachhaltigkeit. Das Programm startet mit dem **Fonds *Anbahnung***, der zunächst inhaltliche Recherchen und Erkundungen fördert. Allgemeine Online-Antragsberatung: 10.09., 14-15.30 Uhr. Ausführliche Informationen: [hier](#)

01.10.2025 | 01.12.2025

Förderung der sozialen Nachhaltigkeit

RWE Foundation

Die RWE Foundation unterstützt mit ihrem Programm vor allem die Förderung von Kindern und Jugendlichen mit folgenden Schwerpunkten: Chancengerechtigkeit, Überwindung von sozialer Benachteiligung, Stärkung von internationaler und interkultureller Verständigung, Verbesserung des gesellschaftlichen Zusammenhalts. Es werden nur Projekte mit gemeinnützigen oder mildtätigen Organisationen im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung (§§ 51 ff AO) gefördert. Nächste Frist für Förderprojekte über 50.000 Euro: 01.10. Deadline für Förderprojekte unter 50.000 €: 01.12. Nähere Infos: [hier](#)

01.10.– 12.11.2025

Cultural Bridge: Neue Ausschreibung & digitale Infoveranstaltungen

Fonds Soziokultur

Cultural Bridge unterstützt die Kooperationen von Organisationen mit dem Schwerpunkt der kulturellen Mitwirkung, Soziokultur und Community Engagement zwischen dem Vereinigten Königreich und Deutschland. Gefördert werden sowohl Austauschtreffen auf Fachebene für neue Partnerschaften (Förderbereich 1) als auch konkrete soziokulturelle Projekte von Partnerorganisationen, die bereits zusammengearbeitet haben (Förderbereich 2). Dabei befassen sie sich mit Themen und Herausforderungen, mit denen Communities in beiden Ländern konfrontiert sind. In dieser Förderrunde liegt einer der Schwerpunkte unter anderem auf Organisationen mit Sitz außerhalb großer Städte oder mit Arbeitsschwerpunkt in ländlichen Gebieten bzw. weniger dicht besiedelten Bezirken und Regionen. Mehr erfahren Sie auf cultural-bridge.info.

01.10.-30.11.2025

Digitalförderung

aventis foundation

Die Förderreihe **Digitale Experimente** unterstützt Projekte von professionellen Kulturinstitutionen, die sich mit der Verbindung von Kultur und Digitalisierung beschäftigen. Innovative digitale Projekte in der Kultur zielen darauf ab, die Art und Weise, wie Kultur erlebt, geschaffen und weitergegeben wird, zu verändern und zu bereichern. Sie tragen dazu bei, den Kultursektor zukunftsfähig zu machen und neue Formen der kulturellen Partizipation zu ermöglichen. Die in Frankfurt ansässige *aventis foundation* fördert deutschlandweit Vorhaben, die digitale Technologien auf kreative und transformative Weise nutzen, um kulturelle Inhalte zu schaffen, zu vermitteln oder zu bewahren. Sie unterstützt auch Projekte, die nicht zwingend digitale Ansätze verfolgen, sondern sich kritisch mit dieser Entwicklung auseinandersetzen. Die maximale Fördersumme beträgt 50.000 Euro. Ausführliche Informationen: [hier](#)

05.10.2025

NRW-Konzeptionsförderung Tanz und Theater

NRW Landesbüro Freie Darstellende Künste

Die Konzeptionsförderung, als Förderbaustein der Freien Darstellenden Künste des Landes, richtet sich an kontinuierlich in Nordrhein-Westfalen arbeitende Künstler:innen, Ensembles sowie künstlerische Initiativen. Sie soll für die Entwicklung und Umsetzung künstlerischer Projekte mehr Planungssicherheit und damit verbesserte Rahmenbedingungen schaffen. Die Konzeptionsförderung wird für die Dauer von drei Jahren von 2026 bis 2028 gewährt und umfasst eine Zuwendung zwischen 25.000 und 40.000 Euro pro Jahr. Infos, Beratung und Antragstellung: [hier](#)

06.10.25

PRISMA –Stärkung der Diversität und kulturellen Teilhabe an Museen

Kulturstiftung der Länder

Mit diesem Programm fördert die [Kulturstiftung der Länder](#) Museen als Orte des gesellschaftlichen Zusammenhalts. Das Programm unterstützt und begleitet öffentlich getragene Museen aus ganz Deutschland auf ihrem Weg der diversitäts- und teilhabeorientierten Organisationsentwicklung. Als Akronym steht PRISMA für partizipativ, resilient, inklusiv, solidarisch, multiperspektivisch und agil – diese Werte sollen die Umsetzung von PRISMA als Programm sowie die Zusammenarbeit mit Museen prägen. Infos, Beratung und Bewerbung: [hier](#)

17.09.-08.10.2025

Künstler:innenförderung

Initiative Musik

Die Künstler:innenförderung der Initiative Musik richtet sich an Solokünstler:innen und Bands, die auf dem deutschen und internationalen Musikmarkt Fuß fassen wollen. Mögliche Fördergegenstände sind Komposition und Konzeption, Produktion und Aufnahme, Tonträgerherstellung, Videos und Contentproduktion, Promotion und Marketing und Tour. Infos und Antragsstellung: [hier](#)

15.10.2025

tanz + theater machen stark

Bundesverband Freie Darstellende Künste e.V.

„tanz + theater machen stark“ initiiert lokale Bündnisse, bestehend aus mindestens drei Partner:innen, die sich mit theaterpädagogischen Projekten an benachteiligte Kinder und Jugendliche richten. Es ist Teil des Programms **Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung**, das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert wird.

Infos, Kontakt und Ausschreibung: [hier](#). Online Veranstaltung zum Programm am 16.09.: [hier](#)

➤ STIPENDIEN und AUSZEICHNUNGEN

15.09.2025

Stipendium/Residenz

TaDA Textile and Design Alliance

TaDA ist ein gemeinsames Kulturförderprogramm der Kantone St. Gallen, Appenzell Ausserrhoden und Thurgau. Ziel ist es, die künstlerische Auseinandersetzung mit der Ostschweizer Textil- und Designkultur zu fördern und damit die regionale Identität zu stärken. TaDA bietet jährlich sechs bis acht nationalen und internationalen Personen einen dreimonatigen Arbeitsaufenthalt in der Schweiz an. Die Residents entwickeln innovative Projekte in den Bereichen Kunst, Design, Architektur, Literatur, Darstellende Kunst oder in transdisziplinären Kontexten. Genaue Informationen und Bewerbung: [hier](#)

30.09.2025

Arbeitsstipendien für Autor*innen

Deutscher Literaturfonds

Das Arbeitsstipendium richtet sich an deutschsprachige Autorinnen und Autoren. Gefördert werden konkrete Arbeitsvorhaben oder die Fortführung bzw. Vollendung bestimmter Arbeiten, damit sich Schreibende ohne wirtschaftlich-materiellen Zwang auf eine literarische Arbeit konzentrieren können. Kriterien für die Vergabe eines Stipendiums sind literarische Qualität, Entwicklungspotential und Kontinuität. Weitere [Infos](#).

15.10.2025

Spielstättenprogrammprämie NRW 2025

Landesmusikrat NRW

Das Ministerium für Kultur und Wissenschaft und der Landesmusikrat vergeben gemeinsam Prämien zwischen 5.000 und 25.000 Euro für herausragende Programme von Spielstätten des Jazz und des avancierten Pop. Antragsberechtigt sind Spielstätten, die sich für Jazz, Improvisierte Musik, avancierte Pop-Musik oder Genres und Musikkulturen in deren Grenzbereichen engagieren, dabei Nachwuchskünstler:innen und regionalen Bands ein Forum bieten und die Personalkosten der bei ihnen eingesetzten Kräfte selbst tragen (Techniker:innen, Programmplanung, Geschäftsführung). Zur Bewerbung: [hier](#)

➤ KONFERENZEN, WEITERBILDUNG, NETZWERKEN

ab September 2025

Beratungs-Webinare

Kulturrat NRW

Das Webinar-Programm des Kulturrats NRW bietet zwei Beratungsreihen zu Förderlandschaft und Existenzgründung sowie Vorträge zu Aspekten der Künstlichen Intelligenz. Zum Beispiel am 24.09.: ***Kreativität im KI-Zeitalter: Anpassung, Widerstand oder Neugestaltung?*** Vollständiges Programm: [hier](#)

09. und 16.09.2025 Webtalk+

Kultur und Nachhaltigkeit – Partnerschaften, die wirken

Kulturpolitische Gesellschaft

Die Webtalk+ Reihe lädt zu interaktiven Online-Sessions: Bonner Kulturinstitutionen und überregionale Akteur:innen präsentieren sich als Matching-Paare und stellen innovative Ansätze vor, wie nachhaltige Strategien erfolgreich umgesetzt werden können. Die Webtalks finden dienstags von 16:30 bis 18:00 Uhr statt:

09.09. **Verantwortung teilen – Für eine faire und nachhaltige Kulturpraxis**

16.09. **Mehr Schwung über künstlerische Praxis – Wege hin zu mehr Nachhaltigkeit**

Infos und Anmeldung: [hier](#)

20.09.2025 | VHS Hamm

Dranbleiben! Gemeinsam gegen rechte Normalität – für ein solidarisches Miteinander

Tagung der Mobilen Beratung gegen Rechtsextremismus

In den letzten Jahren haben sich extrem rechte Meinungen, Einstellungen und politische Konzepte zunehmend in der Gesellschaft verbreitet und finden immer mehr Zustimmung. Autoritäre Gesellschaftsvorstellungen, die mehr Kontrolle, Führung, Disziplin und Gehorsam fordern, zeigen sich ebenso wie Rassismus, Antifeminismus, Antisemitismus und andere menschenfeindliche Denkmuster, die zunehmend legitim erscheinen. Die Tagung möchte Aktiven aus Kultur und Zivilgesellschaft die Möglichkeit schaffen, sich zu informieren, auszutauschen und zu vernetzen, um sich im gemeinsamen Einsatz gegen die Normalisierung extrem rechter Ideen zu motivieren und zu inspirieren. Mehr Infos: [hier](#)

30.09.2025 Online-Veranstaltung

**Für starke ländliche Räume – Projekte umsetzen mit LEADER-Förderung
Landesservicestelle für bürgerschaftliches Engagement NRW**

LEADER ist ein EU-Programm zur Entwicklung ländlicher Räume. Ob Kultur, Natur, Digitalisierung, Wirtschaft oder Gemeinschaft: LEADER eröffnet große Spielräume für passgenaue Lösungen und Ideen. Jens Niermann und Alexander Poloczek vom Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz NRW sowie Dr. Christina Steinbicker, Regionalmanagerin der Region Lippe-Möhnesee, erläutern das Programm mit Hinweisen zur Antragstellung, Beispielen aus der bisherigen Förderung und konkreten Tipps. Zur Anmeldung: [hier](#)

29.10.2025 | LaB K Hauptstadtbüro Düsseldorf

**Kulturpolitik LIVE! Ein Blick hinter die Kulissen – und auf den Elefanten im Raum
Infoveranstaltung**

Jedes Jahr gibt der deutsche Staat mehr als 13 Milliarden Euro für Kunst und Kultur aus. Doch wer bekommt wie viel, und aus welchen Gründen wird das Geld verteilt, wie es verteilt wird? Da steht ein Elefant im Raum der Kulturpolitik, und der fragt: Warum so und nicht anders? Peter Grabowski berichtet als "der kulturpolitische reporter" seit vielen Jahren über Finanzierung und Strukturen der Kulturförderung auf allen staatlichen Ebenen. In diesem kompakten Workshop schaut er mit den Teilnehmenden hinter die Kulissen der Kulturpolitik. Infos und Anmeldung: [hier](#)

05.12.2025 | Unna, Erich-Göpfert-Stadthalle

Prompt:>_Generiere eine Konferenz zum Thema KI und Kultur

14. Westfälische Kulturkonferenz | LWL

Die 14. Westfälische Kulturkonferenz stellt Künstliche Intelligenz (KI) in den Mittelpunkt. KI bietet enorme Potenziale, wirft aber ebenso wichtige ethische und rechtliche Fragen auf. Die Entwicklung ist rasant. Verstehen – Ausprobieren – Reflektieren: Unter diesem

Motto wollen wir bei der Konferenz Möglichkeiten und Grenzen von generativer KI in der Kulturarbeit ermitteln und diskutieren. Es gilt, ein Bewusstsein, mehr noch eine Haltung zu entwickeln: Wie will ich damit umgehen, wie verhalten wir uns als Gesellschaft dazu? Weitere Infos zum Programm folgen in Kürze.

Kultur unter Druck - Kulturgespräche 2025

LWL und LVR

Die Bedeutung von Kultureinrichtungen als Fundament einer demokratischen Gesellschaft steht zunehmend im Fokus, insbesondere angesichts wachsender Herausforderungen durch antidemokratische Bewegungen und politische Anfeindungen. Um in dieser Zeit mehr Austausch und Wissenstransfer zu ermöglichen, bieten die Kulturdezernate des LWL und LVR gemeinsam die digitale Reihe **Kultur unter Druck – Kulturgespräche 2025** im Frühjahr und Herbst 2025 an. Weitere Informationen sowie das gesamte Programm der Kulturgespräche finden Sie [hier](#).

Weiterbildungsreihe für das Ehrenamt

Landesservicestelle für bürgerschaftliches Engagement

Engagierte, Initiativen, Vereine und weitere zivilgesellschaftliche Organisationen in Nordrhein-Westfalen können sich für die vierte Weiterbildungsreihe der Landesservicestelle für bürgerschaftliches Engagement anmelden. Alle Engagierten haben die Möglichkeit, sich im Rahmen kostenfreier und kompakter Online-Veranstaltungen zu Themen im Bereich der Organisations- und Projektentwicklung weiterzubilden und auf diese Weise relevantes Wissen zur Entwicklung ihrer eigenen Organisation und von neuen Projekten anzueignen. Mit der neuen Veranstaltungsreihe **Engagement voranbringen** weitet die Landesservicestelle für bürgerschaftliches Engagement ihr Weiterbildungsangebot zur Unterstützung der Zivilgesellschaft erneut aus. Die Veranstaltungen sind digital und kostenfrei, mehr findet sich [hier](#)

➤ **GANZJÄHRIGE AUSSCHREIBUNGEN**

Inklusion von Menschen mit Behinderung, Kindern und Jugendlichen

Aktion Mensch

Die Aktion Mensch fördert mit den Mitteln der gleichnamigen Soziallotterie Inklusion in allen Lebensbereichen: Arbeit, Wohnen, Bildung, Freizeit und Barrierefreiheit und Mobilität. Sie fördert kleine und große Vorhaben – bis zu 1.000 Projekte im Monat, die sich stark machen für mehr Teilhabe und Miteinander. Infos: [hier](#)

Förderung inklusiver, integrativer Projekte

Beisheim Stiftung Deutschland

Die Beisheim Stiftung fördert Projekte in den Bereichen Bildung, Gesundheit, Kultur und Sport, die Menschen ermöglichen, ihr Potenzial zu entfalten und ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Wenn Ihr Projekt die Voraussetzungen erfüllt, können Sie jederzeit einen Förderantrag über das Online-Tool der Beisheim Stiftung einreichen. Bitte beachten Sie, dass der Antragsprozess in der Regel in zwei Schritten erfolgt. Bitte reichen Sie Ihren Antrag frühzeitig ein. Bis die finale Förderentscheidung durch den Stiftungsvorstand vorliegt, kann es mehrere Monate dauern. Infos: [hier](#)

Projektförderung

Amadeu Antonio Stiftung

Die Amadeu Antonio Stiftung fördert, ermutigt und unterstützt Initiativen und Projekte, die sich für eine demokratische Zivilgesellschaft einsetzen und sich aktiv mit den Themen Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus beschäftigen. Gefördert werden

Projekte vor allem auch im ländlichen Bereich oder dort, wo es Lücken staatlichen Handelns gibt. Besonderes Interesse hat die Stiftung an der Förderung von Initiativen und Projekten, die auf anderem Wege wenige Chancen auf finanzielle Unterstützung haben. Im Förderfokus stehen gelungene Beispiele demokratischer Jugendarbeit, Musik als Mittel zur Stärkung einer alternativen Gegenkultur, Arbeit mit Betroffenen rechtsextremer Gewalt und Stärkung von Minderheiten sowie Recherche und Dokumentationsprojekte gehören. Anträge mit einer Fördersumme bis zu 2.500 Euro können laufend gestellt werden. Eine Förderung über 2.500 Euro ist die Ausnahme. Mehr gibt es [hier](#).

kukita NRW. Künstlerinnen und Künstler in die Kita Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW NRW

Sie planen ein künstlerisch-kulturelles Projekt in Ihrer Kita? Sie suchen nach finanzieller Förderung für Ihr Vorhaben? Sie möchten den Kindern in Ihrer Kita gerne künstlerisch-kulturelle Erfahrungen ermöglichen und suchen nach Ideen? Im Rahmen des Förderprogramms **Künstlerinnen und Künstler in die Kita** fördert das Ministerium für Kultur und Wissenschaft künstlerisch-kulturelle Projekte von Kindertagesstätten in Kooperation mit Kunst- und Kulturpartnern. Ausführliche Informationen: [hier](#)

Small Change for Europe Alfred Toepfer Stiftung F.V.S.

Die Toepfer Stiftung fördert unter dem Titel **Small Change for Europe** kleinere Projekte (maximal 5.000 Euro), die sich politisch, künstlerisch oder gesellschaftlich mit Europa auseinandersetzen. Die Antragsstellung ist laufend möglich. Weitere Informationen gibt es [hier](#).

Mikroförderprogramm der DSEE

Gerade in strukturschwachen und ländlichen Regionen sind bürgerschaftliches Engagement und Ehrenamt tragende Säulen eines lebendigen Gemeinwesens. Um ehrenamtlich getragene Strukturen zu stärken und die Ausübung bürgerschaftlichen Engagements und Ehrenamts zu erleichtern, fördert die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt Projekte in strukturschwachen und in ländlichen Regionen mit bis zu 2.500 Euro. Hier geht es zu mehr Details und zur [Antragstellung](#).

Europa-Schecks

Die neue Initiative der Landesregierung Nordrhein-Westfalen unterstützt vielfältige und innovative Projekte europäischen Engagements von und für Bürger:innen in NRW. Durch die Projektförderung sollen Begegnungen initiiert werden, die möglichst vielen Menschen europäische Werte und die unterschiedlichen Facetten einer lebendigen Demokratie näherbringen und den Europagedanken in NRW stärken. Gefördert wird bis 25.000 Euro, ein Eigenanteil ist nicht vonnöten. Antragsberechtigt sind u.a. Vereine, Kultur- und Sporteinrichtungen, Migrantenselbstorganisationen, Städte, Kreise und Gemeinden, Schulen und Hochschulen oder außerschulische Bildungsstätten. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Heimat.Zukunft.Nordrhein-Westfalen

Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen fördert mit fünf Programmen die Gestaltung der Heimat vor Ort, in Städten, Gemeinden und in den Regionen. Dazu gehören der **Heimat[1]Scheck** über 2.000 Euro, der **Heimat-Preis**, der **Heimat-Fonds**, die **Heimat-Werkstatt** und das **Heimat-Zeugnis**. Gegenstand der Förderung sind einzelne Projekte und Vorhaben zur Stiftung, Stärkung und Erhalt lokaler Identität, die

Gemeinschaft stärken und Menschen miteinander verbinden. Grundsätzlich sind Vereine, Organisationen, Initiativen und Kommunen antragsberechtigt. Weitere Infos: [hier](#).

INTERREG

fördert Kooperationsprojekte zwischen Deutschland und den Niederlanden. In der Regel werden im INTERREG-Programm Projekte mit einem Betrag zwischen 25.000 Euro und 5.000.000 Euro gefördert. Daneben wurden im Programm Möglichkeiten geschaffen, auch kleinere Initiativen wie zum Beispiel Schüleraustausche, Konferenzen oder Sportveranstaltungen zu fördern. Jedes Projekt soll dazu beitragen, die Barrierewirkung der Grenze zu verringern.

Es wird zwischen Kleinprojekten mit einer maximalen Förderung von 1.000 Euro und Kleinprojekten mit einer Förderung zwischen 1.000 und 25.000 Euro (P2P) unterschieden. Je kleiner das Projekt, desto einfacher die Antragstellung. Mehr gibt es [hier](#).

#KulturschafftZukunft

Die Commerzbank-Stiftung richtet sich an Kultureinrichtungen, die Vermittlung als zentrale strategische Aufgabe für sich erkannt haben. Die persönliche Auseinandersetzung ist der Schlüssel zur kulturellen Bildung und einer differenzierten Persönlichkeitsentwicklung. So konzentriert sich die Commerzbank-Stiftung auf beispielhafte Formate zur Vermittlung kulturellen Erbes, die Bildungsprozesse anstoßen. Intention ist, die Auseinandersetzung mit dem kulturellen Erbe zu fördern, neue Zielgruppen zu erschließen und insbesondere junge Menschen für die Chancen der kulturellen Vielfalt zu begeistern. Gesucht sind innovative Konzepte, die die Bedeutung der Kunst- und Kulturgüter für die heutige Lebenswirklichkeit hinterfragen. Dabei soll Vermittlung von Anfang an konzeptionell mitgedacht werden. Hier gibt es mehr [Infos](#).

Kulturraum Niederrhein e.V.

Geschäftsstelle und RKP Kulturbüro

Glockengasse 5 | 47608 Geldern

Tel.: 0049 (0)2831-9904650/52 | Fax: 0049 (0)2831-9904659

www.kulturraum-niederrhein.de | www.borderland-residencies.eu

www.niederrhein-museen.de | www.kim-euregio.eu

www.niederrhein-kunst.de

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Kulturraum
Niederrhein
e.V.
Regionales
Kultur Programm
NRW